

3505/J XXIII. GP

Eingelangt am 31.01.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Strache, Dr. Fichtenbauer
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Tschad-Inserate

In diversen Tageszeitungen des Wochenendes 26. und 27. Jänner 2008 waren über mehrere Seiten Inserate verteilt. Hier ein Beispiel nur aus dem Kurier vom 27. Jänner 2008:

BRAUCHT AFRIKA HILFE ZUR SELBSTHILFE?

GEFÄHRDEN KRISEN IN AFRIKA UNSERE SICHERHEIT?

SOLLEN WIR ZUSEHEN, WENN MENSCHEN IN NOT SIND?

IST FRIEDEN IM TSCHAD AUCH IN UNSEREM SINN?

FRIEDEN SICHERN. IN DER NOT HELFEN!

Im Tschad herrscht eine humanitäre Katastrophe – über 800.000 Menschen leben mit mangelnder Nahrung, mangelnder Gesundheitsversorgung und mangelnder Sicherheit. Wir sprechen Partei für die Menschlichkeit.

Dr. Robert Fichtenbauer
Bundesminister für Landesverteidigung

Europa 2007 - Aus Bundesminister für Landesverteidigung

www.bundesheer.at

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele solche Inserate wurden, aufgegliedert nach Datum und Tageszeitungen, geschaltet?
2. Wie hoch waren die Gesamtkosten für die Schaltung dieser Inserate?
3. Welche Agentur wurde für die Erstellung der Inserate beauftragt?
4. Wurde das Projekt ausgeschrieben?
5. Wenn nein, warum nicht?
6. Wie hoch waren die Kosten für die Erstellung der Inserate?
7. Welche weiteren Inserate sind geplant?